

Flüchtling

Einladung zur Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrates NRW

Datum: Samstag, 05.09.2026 von 11.00 bis 16.00 Uhr

Ort: [KEFB – Katholische Erwachsenen- und Familienbildungsstätte am Bergbaumuseum](#),
Am Bergbaumuseum 37, 44791 Bochum

Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen und UnterstützerInnen,

wir möchten Sie/Euch hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung des Flüchtlingsrats NRW einladen.

Die Einladung richtet sich an alle Interessierten und in der Flüchtlingsarbeit Engagierten! Die Beteiligung an der Diskussion und Arbeit ist erwünscht.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia

2. Thema: „Fluchtrouten in Afrika“

Der Referent berichtet in einem Vortrag über die verschiedenen Fluchtrouten in Afrika, mit einem besonderen Fokus auf Uganda. Dabei geht er auf Ursachen für Veränderungen der Migrationswege und aktuelle Entwicklungen ein.

Referent: Dr. Tobias Gehring hat an der Universität Bielefeld zu Diskursen über Flüchtlinge in ugandischen Medien promoviert. Zu Themen wie Fluchtmigration in Afrika und Medienberichterstattung über Fluchtmigration bietet er Bildungsveranstaltungen an und publiziert Texte u.a. im MiGAZIN und im Amnesty Journal.

3. Thema: Situation in Afghanistan

In einem Online-Vortrag wird der Referent eine Einschätzung der sozial-ökonomischen Lage in Afghanistan vornehmen, über die Regierungsführung der Taliban (Umsetzung von Dekreten und Erlassen) berichten und bestimmte Aussagen, die durch die Presse gehen, mit der ihm bekannten

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Situation im Land abgleichen. Zudem wird er die Situation verschiedener Personengruppen in Afghanistan darstellen.

Referent: Thomas Ruttig, freischaffender Journalist, u.a. für die taz. Er hat einen Abschluss als Diplom-Afghanist und ist Mitbegründer des unabhängigen Think Tanks Afghanistan Analysts Network Kabul/Berlin.

4. Aktuelles aus dem Beirat der UfA Büren

Es erfolgt eine Information zu aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Vertretung des FRNRW im Beirat der UfA Büren.

5. Berichte aus den Initiativen

Hier gibt es Gelegenheit, sich über aktuelle Themen und Anliegen auszutauschen.

6. Sonstiges

Wir freuen uns auf eine hoffentlich zahlreiche Teilnahme und viel aktives Interesse.

Weitere Mitgliederversammlungen des Flüchtlingsrates NRW in 2026 finden statt am: Mi. 21. Oktober und So. 22. November (EAP-Verleihung).

Mit herzlichen Grüßen

Ali Ismailovski, Verena Jenter, Evelyn Meinhard, Andrea-Cora Walther
(Vorstand des FRNRW)

Geschäftsstelle des
Flüchtlingsrats NRW e. V.

Kortumstraße 63
D-44878 Bochum
Tel.: 0234/58731560
info@frnrw.de
www.frnrw.de

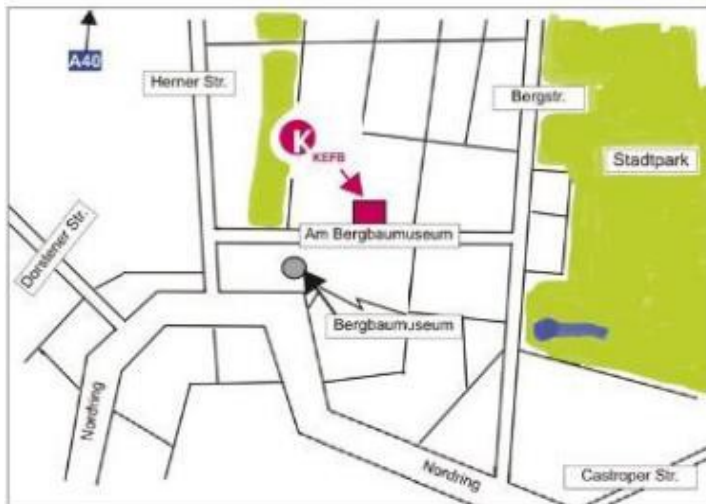
Bankverbindung
SozialBank AG, Köln
IBAN: DE56370205000008054101
BIC: BFSWDE33XXX

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anfahrtsbeschreibung



Anfahrt mit dem ÖPNV

Zielhaltestelle: Bochum Bergbaumuseum

Diese Haltestelle liegt **direkt am Deutschen Bergbaumuseum** und nur wenige Gehminuten (ca. 2-3 Min.) vom Gebäude der KEFB entfernt.

Mit der U-Bahn (U-35)

- **Linie U35** (CampusLinie) Richtung Bochum Hustadt oder Herne Schloß Strünkede
- Ausstieg: **Bergbaumuseum**
- Ausgang Richtung **Bergbaumuseum / Am Bergbaumuseum** wählen
- Zu Fuß ca. **150 m** die Straße Am Bergbaumuseum entlang bis Hausnummer 37

Mit dem Bus

- Diverse Buslinien halten an Bergbaumuseum (je nach Startpunkt variieren die Linien).
- Von der Haltestelle ebenfalls nur wenige Minuten Fußweg.

Anfahrt mit dem PKW

Navigationsadresse: Am Bergbaumuseum 37, 44791 Bochum (Offizielle Zieladresse KEFB)

Aus Richtung A40

- Abfahrt Bochum-Zentrum nehmen; Richtung Innenstadt / Bergbaumuseum fahren
- Der Beschilderung Deutsches Bergbau-Museum folgen

Aus Richtung A43

- Abfahrt Bochum-Riemke; Richtung Bochum-Zentrum
- Über die Herner Straße bis zum Bergbaumuseum

Parkmöglichkeiten: Öffentliche Parkplätze am Deutschen Bergbaumuseum, teilweise kostenpflichtig.

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

